

Altersfreigabe von Filmen

Beitrag von „Dendemeier“ vom 21. Juli 2023 00:40

Der rein fiktive Herr Müller-Lüdenscheidt unterrichtet an einer bayerischen Mittelschule eine siebte Klasse u. a. in Deutsch und GPG (Geschichte - Politik - Geographie).

Die Bereitschaft zum Lesen längerer Text ist bei den meisten Schülerinnen und Schülern eher mäßig ausgeprägt.

Nun hat man bei der letzten Lehrplanreform den I. Weltkrieg von der 8. auf die 7. Jahrgangsstufe verschoben. Da sind die Kinder plus minus 12 Jahre alt.

Herr M-L liest mit seiner 7- Klasse "Im Westen nichts Neues" in einfacher Sprache. Lesefaule Schüler liefern sich Wettrennen, wer die meisten Seiten bis zum nächsten Tag schafft.

Drei Schüler haben bereits die neue Netflix-Verfilmung gesehen, die restliche Klasse möchte diese nun unbedingt auch sehen, leider ist sie erst ab 16 Jahren freigegeben/empfohlen.

Wie sollte Herr M-L verfahren?